

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 21 (1943)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Restaurant Geilsbrüggli. Die Strasse war just an jenem Samstag gepfadet worden, was den grossen Autos ermöglichte, mit ihren Auspuffgasen die würzige Bergluft zu parfümieren. Die moderne Zivilisation hat hier die Gegend verunstaltet für den naturliebenden Sportler. Dennoch, wir bewunderten die herrliche Umgebung von Adelboden, das Elsinhorn ganz besonders. Ein herrliches Alpenglühen gab dem Abend eine besonders reizvolle Stimmung. Man erwartete viel Schönes von morgen.

Im Restaurant Geilsbrüggli mundete eine kräftige Erbsensuppe bei Petrolvergaserlicht ganz besonders. Bald streckten wir uns aus auf den Matratzen und ein jeder schlief oder fror.

Am Morgen: Enttäuschungen, denn der Himmel machte finstere Miene, es fing an zu schneien. Hin waren die geplanten, schönen Abfahrten. Dafür gabs ein reichliches Frühstück. Um 8 Uhr 30 gings los, alles verummte Gestalten, dem « Fram » entlang Hahnenmoos zu. 6 Teilnehmer entschlossen sich, die Laveygratabfahrt zu machen. Sie erlebten jedoch eine Abfahrt, die noch in keiner Skikarte eingezeichnet ist. Um 12 Uhr fanden sich sämtliche Teilnehmer im Hahnenmoosrestaurant ein. Draussen trieb der Westwind schon seit 4 Stunden die Flocken nervös durch die Luft. Um so gemütlicher ist es nun in der Wirtsstube. Der Sohn aus dem fernen Osten ist auch dabei, das Aufblitzen seiner elfenbeinglänzenden Zähne zeigt an, dass er zufrieden und glücklich ist.

Um 14 Uhr beginnt die grosse Abfahrt, die Telephonstangen sind unsere Wegweiser im tiefen, lockeren Schnee. Geredet wurde nicht viel, dafür sorgte das Weiss, denn nun war alles weiss, auch der Himmel. Die Bogen wurden eckig gedreht, so gut es ging. Im Kampfe ums Gleichgewicht gab es auch hier Niederlagen! Item, man kam wohlbehalten und befriedigt in Lenk an. Als Dessert nahmen wir sogleich den Anstieg zum Bettelberg in Angriff, anstatt ins Wirtshaus zu sitzen. Niemand bereute es, mutig flitzten wir die frischbeschickte Piste hinunter zum Bahnhof, wo sich ein jeder sogleich in die II. Klasse setzen konnte.

Dem Tourenleiter danken wir für seine verantwortungsbewusste Leitung.

*Oppliger.*



## DIE SEITE DER JUNIOREN

### **Anzeigen.**

11.—17. Juli: Alpine Sommerkurse im Gebiet der Gauli- und der Lauteraarhütte. Die Anmeldefrist ist abgelaufen. Die Angemeldeten werden persönlich zu einer Besprechung eingeladen.

31. Juli / 1. August: Balmhorn. Kosten Fr. 7.—. Anmeldungen und Besprechung: Freitag, 30. Juli 20 Uhr im Clublokal.

Wegen den Schulferien fällt die Monatsversammlung im Juli aus.

Gleich wie der erste, so musste auch der zweite Kletterkurs im Raimeux um 8 Tage verschoben werden. Die Verschiebung hat sich aber gelohnt. Der Kurs konnte bei strahlender Sonne durchgeführt werden und hat wohl alle sehr befriedigt.

In der Monatsversammlung vom Mai sprach Herr Gardi über Finnland. Die Plauderei ist allen zum Erlebnis geworden. Die anderthalb Stunden verflogen im Nu. Wir freuen uns nun doppelt auf die Fortsetzung im September, wo Herr Gardi an der Monatsversammlung über Lappland sprechen will.

Der JO.-Chef ist von Mitte Juli bis Mitte September im Militärdienst abwesend. Herr Reinhard, Schüpfen (Tel. 7 38 78), wird während dieser Zeit das Tourenwesen der JO. betreuen. Administrative Angelegenheiten erledigt der JO.-Chef selbst.

Wir bitten die Junioren davon Kenntnis zu nehmen, dass der Sektionsvorstand in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen hat, dass in Zukunft die Seile der JO. für private Touren nicht mehr abgegeben werden dürfen.

## Literatur.

« **Vögel der Schweiz** » Text von C. A. W. Guggisberg, Tafeln von Robert Hainard. Verlag Hallwag Bern 1943. Fr. 3.80.

Dieses sehr ansprechende Bestimmungsbüchlein wendet sich in erster Linie an den Anfänger in der Vogelkunde. Ferner will es all jenen, die mit offenen Augen und Sinn für die Vorgänge in der Natur unsere schöne, reichgestaltete Heimat durchwandern, Aufschluss geben über Begegnungen mit der Vogelwelt.

Den Verfassern wie dem Verlag ist hier die Schaffung eines wirklich praktischen Taschenbuches restlos geglückt. Die Anordnung des Stoffes nach den Wohngebieten der Vögel, die Gegenüberstellung von Text und Bild machen das Bestimmen im Gelände zu einem Vergnügen. Ein längeres Suchen und Herumblättern, wozu man gewöhnlich auf Wanderungen keine Zeit findet, erübrigt sich. Die prachtvollen Bilder des Genfer Künstlers Robert Hainard werden begleitet von kurzgefassten Beschreibungen des bekannten Berner Ornithologen C. A. W. Guggisberg über die Merkmale der einzelnen Arten, deren Vorkommen, Eigenarten und sonst Wissenswertes. Die eingestreuten Flugbilder und die Flugbildtafel unserer hauptsächlichsten Raubvögel ergänzen das Werkchen auf das Vortrefflichste. E. H.

**Dauerwurstwaren**  
**Fleisch**  
**Fisch- und Gemüsekonserven**  
zu vorteilhaften Preisen bei

**O. Wilhelm, Bern**  
Küchenchef  
Kramgasse 47 - Tel. 2 83 36  
Moserstrasse 8 - Tel. 2 88 49